

MÜHLIANER

Synonyme: Septemberapfel, Radlapfel

Verbreitung: im Mostviertel regional verbreitet, seltene Sorte



MÜHLIANER

Sortenalter

unbekannt

Herkunft

Mostviertel, Regionalsorte

Bes. Erkennungsmerkmale

flachkugelige, große Frucht, Streifung, frühe Reifezeit, aber später reif als Jakob Fischer

Erntereife

September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: flachkugelig, mittelbauchig; Querschnitt rund, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, gelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, gestreift; Schalenpunkte klein, wenig, rund; in der Rötung hell umhoft, sonst rot umhoft; teilweise berostet, strahlenförmig um den Kelch, strahlenförmig um den Stiel, bis flächig

Kelch: offen, Kelchblätter kurz, getrennt; Kelchgrube mitteltief, weit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden oberhalb der Mitte, Kelchröhre vorhanden

Stiel: fleischig, sehr kurz, dick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen mittel, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, sauer, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, kugelig

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend